CARGLASS-MEISTERSCHAFT

Showdown in Lissabon

Im Finale des „Best of Belron"-Wettbewerbs von Carglass traten in Lissabon die weltbesten Fahrzeugglas-Monteure aus 27 Nationen gegeneinander an. Daneben waren hochkarätige Referenten vor Ort.

Die Lissabonner Meo-Arena bot Platz für 27 Kontrahenten.

Sebastian Ernst ist hochkonzentriert: Mit Fingerspitzengefühl hebt er die Windschutzscheibe an und setzt sie passgenau in den Audi A4 ein. Der junge Mann aus Lehrte bei Hannover ist „Deutschlands bester Fahrzeugglasmonteur" bei Carglass und durfte sein Können nun im „Best-of-Belron"-Finale in Lissabon unter Beweis stellen, auf dem der weltbeste Monteur gesucht wird. Der zweijährlich vom Carglass-Mutterkonzern Belron durchgeführte Wettbewerb fand bereits zum neunten Mal statt.

Zwei Tage mussten die Teilnehmer in der Lissabonner Meo-Arena zahlreiche Aufgaben erledigen, darunter der Austausch der Heck-, Seiten und Windschutzscheibe sowie die Reparatur eines Steinschlages auf der Windschutzscheibe mit dem „Glass-Medic"-Verfahren. 27 Kontrahenten aus unterschiedlichen Ländern nahmen am Wettbewerb teil.

Wettbewerb und Konferenz

Bei den gestellten Aufgaben zählte nicht nur die Schnelligkeit, sondern auch genaues Arbeiten (das permanent von einer Jury überwacht und dokumentiert wurde) sowie die korrekte Übergabe an den Kunden inklusive Reinigung des Fahrzeugs. Um in Bestform zu sein, bekam Sebastian Ernst zur Vorbereitung zwei technische Coaches, die ihn fit für die Herausforderung gemacht haben. Neben dem Wettbewerb gab es im Konferenzbereich der Arena ein spannendes Programm an Rednern aus der Automotive-Branche und anderen Industrien, die über die Herausforderungen der digitalen Zukunft sprachen. Darunter John McNeill, President of Global Sales und Service bei Tesla, und Trendforscher Magnus Lindkvist.

Am Ende des zweiten Tages wurden auf dem Gala-Dinner die Sieger des Wettbewerbs verkündet. Sebastian Ernst schaffte es auf den vierten Platz hinter den USA, Kanada und Großbritannien.

Alexander Junk

Als erste Aufgabe musste Sebastian Ernst einen Steinschlag mit „Glass-Medic" reparieren.

Am zweiten Tag stand der Austausch der kompletten Seitenscheibe auf dem Programm.

Fingerspitzengefühl: Das Einsetzen der Windschutzscheibe und die Sensoren-Kalibrierung

Fotos: Alexander Junk